INKLUSIVE SUB KULT TERMIN ÜBERSICHT

bürger:seiten

DAS BÜRGERHAUS-MAGAZIN

AUSGABE 1/2019
MÄR./APR./MAI.
- KOSTENLOS -

IM EINKLANG MIT DER NATUR
BIOHOF SCHMIDBERGER
LEGO-STEINE & 3D-DRUCKER
ROBOTIK AM SKG
FASCHING IN KRUMBACH
DIE GAUDIWEIBER

HERAUSGEGEBEN VOM
QUARTIERS management KRUMBACH
STADT Krumbach SCHWABEN
Programm Soziale Stadt

IMPRESSUM

Auflage: 1.000 Exemplare
Druck: online-druck.biz, Krumbach
bürger:seiten
erscheint 4x jährlich.

Herausgeber & V.i.S.d.P.:
Quartiersmanagement
der Stadt Krumbach
Melissa Niedermair
Büro im Bürgerhaus
Heinrich-Sinz-Str. 18
86381 Krumbach
Tel.: 0157 / 58077139
b.baumann@pro-arbeit.info

Chefredaktion & Gestaltung:
Marc Hettich
Kohlstatt 1
86381 Krumbach
Tel. 0162 / 8051750
www.marc-hettich.net
milamail@gmx.de

Mitarbeiter dieser Ausgabe:
Fazal Ahmad
Züleyha Arslan
Alina Hille
Sebastian Kaida
Christian Linke
Werner Nieke
Daniela Schäffler

Bildnachweise:
Georg Drexel (1, 3, 6, 7, 23), Fabian Settele (3, 14, 15, 16, 20), Melissa Niedermair (2), Birgit Baumann (3), Marc Hettich (3, 4, 5, 12, 13, 17, 23), Elif Polat (2), Alina Hille (2), Werner Nieke (2, 3, 18, 23), Sebastian Kaida (2), Daniela Schäffler (2, 21), Christian Linke (2), Züleyha Arslan (2), Gaudiweiber Kru. (3, 9, 10, 11), Werner Nieke (3, 8), Landratsamt Günzburg (8), Manuel Liesenfeld/DRW (11), Foto Weiß (19), Berufsfachschule für Musik (19, 23), Wolfgang Mennel (20), Bürgerhaus (20), Julian Ebentheuer (20)

vorwort

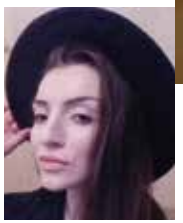
Liebe Krumbacher,

noch nie war das bürger:seiten Team so groß wie in dieser Ausgabe. Vielleicht liegt es daran, dass die Bandbreite der Themen entsprechend vielfältig und spannungsreich ausfällt: Vom Leben in Einklang mit der Natur bis hin zu moderner Robotik reicht die Palette.

Damit das auch so bleibt, und weil wir uns immer über neue Gesichter bei den Redaktionskonferenzen freuen, laden wir alle Krumbacher herzlich ein, sich mit eigenen Beiträgen einzubringen. Schaut doch einfach mal vorbei (Termine siehe rechts).

Aber jetzt erstmal viel Spaß beim Lesen:
Melissa Niedermair — *Herausgeberin*
Marc Hettich — *Chefredakteur*

Alina Hille
die FOS-Schülerin interessiert sich unter anderem sehr für Tier- und Naturschutz.



Züleyha Arslan
kennt unser Heft immer vollständig - denn sie ist unsere Korrekturleserin.

Sebastian Kaida
Der Student der Verwaltungswissenschaften ist freier Publizist und Karikaturist

Werner Nieke
Der Blogger, Journalist und Musiker steuert Texte und Fotos bei.

Christian Linke
ist nicht nur für die Bürgerseiten, sondern auch in der Flüchtlingshilfe aktiv.

Daniela Schäffler
steuert viele Ideen zum Heft bei. Ansprechpartnerin für den Terminkalender.

MITARBEITER DIESER AUSGABE

WIR BRAUCHEN DICH:
AUTOREN GESUCHT.
VON BÜRGERN. FÜR BÜRGER.

In regelmäßigen Redaktionskonferenzen diskutieren wir Themen und planen Beiträge. Krumbach liegt Dir am Herzen und Du schreibst gerne? Dann sei dabei:

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 18.30 Uhr im Bürgerhaus.
Die nächsten Termine:

13.03./03.04/08.05.

WECHSEL IM QUARTIERSMANAGEMENT
MELISSA NIEDERMAIR VERTRITT BIRGIT BAUMANN

Unsere Birgit geht in Mutterschutz. Doch keine Angst, sie hat schon für eine würdige Vertretung gesorgt: Die 22jährige Melissa Niedermair wird das Quartiersmanagement und die Jugendpflege übernehmen.

Wir wünschen sowohl Birgit als auch Melissa viel Glück, Spaß und Erfolg bei ihren jeweils wundervollen neuen Aufgaben.

bürger:seiten gibt es kostenlos:

- Rathaus
- Bürgerhaus
- Stadtsparkasse
- ABC Büchershop
- Optik Ganz
- Heimatmuseum
- Jugendzentrum
- Bücher Thurn
- Stadtbibliothek
- Ärztehäuser
- Gasthof Diem
- Weltladen
- Cinepark Kino
- Kachelofen
- MP Eventmarketing

...sowie in vielen Restaurants & Kneipen.

INHALT

WENN ARCHITEKTURSTUDENTEN... Seite 4

IM EINKLANG MIT DER NATUR Seite 6

FIF: FAMILIE IN FAHRT Seite 8

BAMBIS AUF DER FASCHINGSPISTE Seite 9

LEGOSTEINE UND DRUCKER Seite 12

SCHNEEMANN SHOWDOWN Seite 14

DA WACHS MA ZAM Seite 16

KRUNDWISSEN: GOLD FÜR DEN GEN. Seite 17

LIVE AM MARKTPLATZ 2019 Seite 18

VERANSTALTUNGSTERMINE Seite 20

WENN ARCHITEKTURSTUDENTEN SICH AUSTOBEN

MARC HETTICH ÜBER EINE VISIONÄRE AUSSTELLUNG IM RATHAUS

„Wir wollen einen Kulturschwerpunkt in Hürben setzen“, verkündet Theresa Imhof. Ihre Kollegin Ann-Sophie Rall ergänzt: „Das alte Kino würden wir in ein Musikzentrum verwandeln“, und das Heimatmuseum mit einem Cafe ausstatten. Die jungen Frauen sprühen vor Energie. Dabei leben die beiden gar nicht in Krumbach.

Augsburger Studenten in Krumbach

Die beiden Damen studieren an der Augsburger Universität Architektur. Das gilt auch für die 15 anderen jungen Menschen, die im Rathaus Ihre Zukunftsvisionen für die Krumbacher Stadtentwicklung präsentieren. Unter Anleitung von Professor Marcus Rommel haben rund 60 angehende Architekten eine Woche lang in Krumbach recherchiert und dabei das Gespräch mit den Menschen vor Ort gesucht. „Wir sind hier sehr großzügig aufgenommen worden“, stellt der Professor fest, und bedankt sich beim Pfarrheim St. Michael, das für diesen Zweck seine Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hat. Anfang Dezember 2018 wurden die besten der Arbeiten in zwei Preisgruppen prämiert und dem Bauausschuss vorgestellt. Zwei Wochen lang konnte die interessierte Öffentlichkeit die Ausstellung im Rathaus bewundern.

Im vierten Semester ist das Thema „Stadt und Landschaft“. Die Studenten sollen früh lernen, unterschiedliche Rahmenbedingungen zueinander zu führen. „Das Studium ist heute wie eine Hasenjagd“, kommentiert der Professor augenzwinkernd, und freut sich deshalb darüber, dass die Studenten in Krumbach die Möglichkeit hatten, sich intensiv mit einem Projekt zu befassen und dabei langfristig und frei zu denken.

Viele kreative Vorschläge

Diese Gelegenheit haben die Studenten auch genutzt. Viele Ideen tauchen in der einen oder anderen Form in sehr vielen Vorschlägen auf. Die Kammel-Insel beispielsweise greifen viele Studenten auf, um daraus einen Gemeinschaftsort zu machen. Allgemein ist das in Krumbach durch die Nähe zu Kneipp, der Kammel und dem Wasserschloss sehr präsente Element Wasser oft Thema. Ein Konzept regt sogar die Einrichtung eines Wassermuseums an. Auch der Platz der alten Synagoge findet oft Erwähnung. Im Konzept von Theresa und Ann-Sophie beispielsweise in Form eines Platzes mit sternförmigem Charakter und zwei Gebäuden für die interkulturelle Begegnung.

Auch die Brühlstraße ist oft Thema. Viele Studenten würden das Kaufland gerne an einer anderen Stelle neu errichten und den frei gewordenen Raum für alternative Zwecke nutzen - beispielsweise für eine Kammelpromenade an der Brühlstraße. Häufige Motive sind auch zusätzliche Begrünung und Parkplätze durch Tiefgaragen.

Von der Recherchewoche zur Prämierung

Der Weg zu all diesen innovativen Ideen begann im März 2018 mit einer Vor-Ort-Begehung. Nach einem ersten Treffen im Bürgerhaus folgte die bereits erwähnte Recherchewoche in Krumbach. „Bei einer Präsentation im Juni galt es dann nicht nur die Lehrenden an der Universität, sondern auch die Stadtverwaltung zu überzeugen“, so Stadtbaumeister Björn Nübel.

Bürgermeister Hubert Fischer überreichte den Schöpfern der preisgekrönten Konzepte jeweils eine Urkunde und einen kleinen Geldpreis als Anerkennung. Professor Rommel räumte bei aller Begeisterung angesichts der kreativen Ansätze ein, dass persönliche und historische Rahmenbedingungen natürlich Vieles nicht zulassen. Hubert Fischer stimmte dem zwar zu, zeigte sich aber grundsätzlich aufgeschlossen: „Vielleicht kann man ja aus der einen oder anderen Idee was machen“.

Das Krumbach sich nicht gegen innovative Ideen in der Stadtentwicklung sträubt, zeigen die aktuellen Debatten um einen Waldkindergarten oder auch den neuen Skatepark am Jugendzentrum. Die Idee, das alte Kino in ein Kulturzentrum umzuwandeln, gab es bereits aus dem Umfeld des Kulturvereines KULT e.V. Aus dieser Perspektive erscheint die eine oder andere studentische Vision gar nicht mehr so abgehoben.

Sabine Schmidberger und ihr Schaf Susi.

IM EINKLANG MIT DER NATUR

JUNGREPORTERIN ALINA HILLE HAT DEN BIOHOF SCHMIDBERGER BESUCHT

Schon von klein auf lernte Sabine Schmidberger das Leben und den Alltag auf einem Bauernhof kennen. Der Meisterbetrieb mit den Mastkälbern war zu diesem Zeitpunkt konventionell ausgerichtet. Dies änderte sich als Sabine 1996 den Hof von ihren Eltern übernahm. Aufgrund der intensiven Haltung entschied sie sich gegen die Kälbermast. 2006 stellte sie zusammen mit ihrem Mann den Ackerbaubetrieb auf biologischen Anbau um. Biologisch? Das bedeutet für die mehrfache Mutter Arbeiten mit und nicht gegen die Natur. „Mit der Natur", also der Bezug zur Natur, war schon im Kindesalter bei ihr vorhanden. Zunächst durchlief Sabine in ihrer Jugendzeit eine Ausbildung zur Landwirtschaftlich-technischen Assistentin. In diesem Berufsfeld beschäftigte sie sich mit der Umweltanalytik. Nebenbei absolvierte sie die Ausbildung zur Landwirtin. Schließlich trat die junge Frau die Nachfolge am Hof ihrer Eltern an. „Ich könnt' mir jetzt nicht vorstellen, acht Stunden vorm PC zu sitzen", so die pflanzenbegeisterte Sabine mit deutlich schwäbischem Akzent.

Stattdessen bereite ihr die Arbeit mit den Tieren – unter anderem Schafe, Hühner und Puten – sowie der Umgang mit den unterschiedlichen Pflanzen und Kräutern viel Freude. Deshalb bietet sie auch Kräuterkurse für Erwachsene an. Dabei kommt die Gruppe mehrmals im Jahr zusammen, um gemeinsam auf Kräutersuche zu gehen. Anschließend kochen die Teilnehmer aus dem Gesammelten feine Kräutergerichte.

Aus Liebe zu Pflanze und Tier

Zwischen Oktober und Dezember ist ihr Alltag jedoch überwiegend von der Bio-Christbaumkultur bestimmt: „Da mähe ich die ganze Kultur, kennzeichne die Bäume für Schnittgrün und die, die als Christbäume ausgesucht werden dürfen und bereite alles für den Ab-Hofverkauf vor, der ab dem zweiten Adventswochenende beginnt, Schnittgrün natürlich früher."

Der Ackerbau, bestehend aus dem Anbau von Erbsen, Dinkel, Roggen und Hafer, ist ebenfalls eine der Hauptaufgaben am Hof. Selbst die Kinder helfen mit, denn die Führung des Haushaltes und das Familienleben sollen nicht zu kurz kommen.

Das Arbeiten mit der Natur zeigt sich bei Sabine auch in ihrer persönlichen Motivation für die Umstellung ihres Betriebs auf biologischen Anbau. Sie erinnert sich genau an den Tag, als sie sich dafür entschied. Anhand ihrer Stimmlage wird klar, wie sehr sie die Erfahrungen dieser Tage bedauert.

Wachsendes Bewusstsein für die Umwelt

Denn zum konventionellen Anbau gehörte auf ihrem Hof auch das Spritzen von Pestiziden. Auch an jenem Tag, als sie den Raps spritzte und abends beim Gassi gehen mit dem Hund viele Käfer sah, die durch das zuvor ausgebrachte Insektizid um ihr Leben kämpften. „Das war ausschlaggebend, dass ich gesagt hab: Das geht nimmer, jetzt muss i einfach auf Bio umstellen."

Ein solches Umdenken findet im Krumbacher Umkreis die letzten zwei Jahre bei immer mehr konventionellen Landwirten statt. So stellten beispielsweise auch Wiedemanns ihren Hof in Krumbach im Juli 2018 gänzlich auf biologische Landwirtschaft um. Dies freut Sabine und ihren Mann sehr. Sie hoffen, dass das Bewusstsein für die Umwelt auch in Zukunft Menschen dazu bringt, ihren konventionellen Betrieb zum biologischen umzustellen. Zudem wünschen sich die beiden, dass die Verbraucher über ihren Konsum nachdenken und bewusster einkaufen. Ihrer Meinung nach ist es vor allem wichtig, dass die Wertschätzung gegenüber Lebensmitteln und deren Erzeugern in der Gesellschaft wieder zunimmt.

Denn auch die biologische Landwirtschaft ist Vorurteilen ausgesetzt. So werden manche Verbraucher bei vergleichsweise niedrigen Preisen der Bio-Produkte misstrauisch. Ob die Ware tatsächlich biologisch angebaut bzw. die Tiere nach den Standarts der Bio-Landwirtschaft gehalten wurden? Sabine Schmidberger zweifelt nicht an der Echtheit des Bio-Siegels einer bekannten Supermarkt-Kette, allerdings hält sie die Preise dem Erzeuger gegenüber für nicht fair.

Die „gedrückten" Preise seien allerdings zum Teil ein Verschulden der Politik, genauso wie die Schäden an der Umwelt. „Es gibt 70 Prozent weniger Insekten als vor dreißig Jahren."

Doch egal was die Zukunft für die Bio-Landwirte mit sich bringt, Familie Schmidberger ist sich einig. Für sie führt kein Weg mehr zu einem konventionellen Betrieb zurück.

NETZWERK UMWELTBILDUNG

Neben ihrer Tätigkeit als Biobauerin ist Sabine Schmidberger auch im Netzwerk Umweltbildung im Landkreis Günzburg aktiv. Diese Gruppe freiberuflicher Akteure bietet seit 2011 Programme für Umweltbildung und nachhaltige Entwicklung an. Auf diese Weise soll Begeisterung für die Natur geweckt und ein Bewusstsein für verantwortungsvollen Umgang mit unserer Umwelt sensibilisiert werden.

WWW.UMWELTBILDUNG-GUENZBURG.DE

Veranstaltungen im FSP Krumbach:

„Starke Eltern – starke Kinder"
12.03.19 (weitere Termine: 19.03., 26.03., 02.04., 09.04.) 16.30 - 17.30 Uhr, für Eltern mit Kindern bis 10 Jahre, Referentin: Fr. Lauterbach, Ort: Kinderschutzbund Krumbach

„Fit für die Grundschule"
18.03.19, 19.30 - 21.00 Uhr, Referentin: Fr. Scheler, Ort: Bürgerhaus Krumbach

„Familie gründen, Paar bleiben"
23.03.19, 10.00 - 16.00 Uhr, Referentin: Fr. Beggel, Ort: Bürgerhaus Krumbach

„Jungs sind genial anders"
26.03.19, 19.30 - 21.30 Uhr, Referent. Hr. Karl, Ort: Grundschule Krumbach

„Ich werde großer Bruder /große Schwester"
30.04.19 , 14.30 - 16.00 Uhr, Referentin: Fr. Rampp, Ort: Bürgerhaus Krumbach

Anmeldung bis 05.03.19 über einen der folgenden Wege:

Per Mail:
fif@landkreis-guenzburg.de

Per Fax:
0 82 21 / 95 68 54

Per Telefon:
0 82 21 / 9 58 54

vorne von links nach rechts : Sabine Kramer, Petra Junginger, Jürgen Volz, Sarah Müller; hinten von links nach rechts: Sabine Gerstmayr, Marina Neugebauer, Carmen Grauer, Heike Feßler, Mathias Stegmiller, Martina Brandl-Müller, Sandra Miller

FIF: FAMILIE IN FAHRT

HEIKE FESSLER STELLT DIE NEUE VERANSTALTUNGSREIHE VOR

„Familie in Fahrt" (kurz FiF) ist eine informative und unterhaltsame Veranstaltungsreihe der Koordinierungsstelle Frühe Hilfen (KoKi) und der Familienstützpunkte im Landkreis Günzburg. Das Leben mit Kindern ist schön, bunt und aufregend, bringt aber auch viele Herausforderungen mit sich. Die Veranstaltungsreihe greift Themen rund um den Familienalltag auf – von Schwangerschaft bis Pubertät, von Einschulung bis Mediennutzung! Los geht es mit einer Lesung des Bestsellerautors Dr. Dr. Hans-Otto Thomashoff mit dem Titel „Damit aus kleinen Ärschen keine großen werden" am 08. März 2019 ab 19.30 Uhr in der Kapuzinerhalle Burgau. Bis Mai folgen rund 30 kostenlose Kurse, Vorträge und Workshops für Familien, bei denen Eltern auf das Fachwissen von über 20 Referentinnen und Referenten zurückgreifen können. Ab 3 besuchten Veranstaltungen haben die Teilnehmer die Chance auf tolle Gewinne wie Eintritte zu Familienausflugszielen. Willkommen sind alle Familien und Interessierten aus dem Landkreis!

DAS VOLLSTÄNDIGE PROGRAMM ZUM DOWNLAOD:
HTTP://WWW.FAMILIENSTUETZPUNKT.KRUMBACH.DE/SEITEN/PROGRAMM.HTML

KoKi Netzwerk frühe Kindheit www.sozialministerium.bayern.de · Familienstützpunkt · FAMILIE IN FAHRT

EHRENAMT IN KRUMBACH
#7: GAUDIWEIBER

BAMBIS AUF DER FASCHINGS-PISTE

SEBASTIAN KAIDA IM GESPRÄCH MIT SANDRA KISCH

Die fünfte Jahreszeit ist angebrochen und die heiße Phase des Faschings steht bevor. In Krumbach sorgen mittlerweile vier Faschingsgilden in der schönsten Zeit des Jahres für gute Stimmung: die Schlorper, die Zylinderer, die Rosenmontagswitwen und die Krumbacher Gaudi Weiber. Die Gaudi Weiber sind die Jüngsten der genannten Gilden und in diesem Jahr zum dritten Mal dabei. bürger:seiten hat daher mit Sandra Kisch, der Präsidentin der Krumbacher Gaudi Weiber, zu Beginn der diesjährigen Session gesprochen.

>> *bürger:seiten: Die Gaudi Weiber wurden im Herbst 2016 gegründet. Wie kam es dazu?*

Sandra Kisch: Ich bin selbst sehr faschingsbegeistert. Wir haben daher auch in meinem Freundeskreis immer wieder mit dem Gedanken gespielt, eine eigene Gilde zu begründen. Am Anfang ist es zunächst ein Spaß gewesen, aber wir wollten es dann durchziehen.

>> *In Krumbach gab es ja bereits drei Gilden mit einer langen Tradition. Wie haben Sie sich mit diesen abgestimmt?*

Wir wollten natürlich nichts Separates aufbauen, sondern als vierte Gilde mit dazugehören. Deshalb haben wir uns vorab mit den Präsidenten der Schlorper, Zylinderer und Rosenmontagswitwen getroffen und die Gründung abgestimmt. Dabei wurden wir sehr freundlich aufgenommen.

>> *Im Fasching ist die Kostümierung ein zentrales Wiedererkennungsmerkmal. Was sind die Markenzeichen der Gaudi Weiber?*

Vollmitglieder tragen blaue Kleider, dazu den weißen Feder-

schmuck (optional an einem weißen Hut), weiße Seidenschals und weiße Schuhe. Bambis (Neumitglieder) dürfen die Federn erst nach dem bestandenen Aufnahmeritual anlegen.

>> Wie wird man ein Gaudi Weib? Gibt es Aufnahmebeschränkungen?

Jedes Mädchen ab 18 Jahren kann Mitglied werden. Wir bekommen gerade nach der Faschingssession Anfragen, neue Mitglieder werden dann am 11. November als Bambis aufgenommen. Dann laufen sie ein Jahr zur Probe mit und wenn es untereinander passt, können sie die Aufnahmeprüfung absolvieren. Bisher gab es da keine Probleme, alle haben sich hervorragend integriert.

>> Sie haben bereits das Aufnahmeritual erwähnt, was muss die Bewerberin machen?

Sie muss innerhalb von fünf Minuten 0,3l Pils, 0,25l Weißwein, ein Bacardi Cola und einen Gaudi-Weiber-Schnaps trinken sowie ein Duplo essen. Wenn sie es nicht beim ersten Mal schaffen sollte, muss sie die Prüfung im nächsten Jahr wiederholen. Wir lassen unsere Bambis dabei aber nicht allein, jede hat ein Doddle (Patin), das sie unterstützt.

>> Wie viele Mitglieder haben die Krumbacher Gaudi Weiber aktuell? Haben Sie bisher auch an ein mögliches Limit gedacht?

Wir waren zu Beginn neun Frauen, mittlerweile sind wir auf 20 Weiber angewachsen. Wir möchten da auch keine Begrenzung setzen, jede, die mitmachen möchte, ist herzlich willkommen. Das war uns von Anfang an sehr wichtig.

>> Gibt es ein Ereignis im Fasching, das Ihnen in den letzten Jahren besonders in Erinnerung geblieben ist?

Jeder Fasching steckt voller schöner Erinnerungen. Aber der erste Fasching, den wir mit den anderen Gilden organisieren durften, das war schon ein besonderes Highlight.

>> Sie beteiligen sich mit den Gaudi Weibern auch an der Organisation der Rosenmontagsfeier, was machen sie dort?

Wir erarbeiten zusammen mit den anderen Gilden das Abendprogramm. Das Vorprogramm gestaltet ein Vertreter der Gaudi Weiber zusammen mit je einem Vertreter der drei anderen Gilden. Danach folgt der Einzug der Gilden und jede steuert einen eigenen Programmpunkt bei.

>> Sie arbeiten derzeit sicher mit voller Motivation an der Vorbereitung?

Natürlich, wir möchten jedes Jahr einen neuen Höhepunkt beisteuern. Unsere neun Mädels aus der Tanzgruppe treffen sich seit Mitte Dezember regelmäßig, um die Choreographie einzustudieren. Die anderen werden am Rosenmontag wieder den Ausschank organisieren.

>> Sind Sie auch außerhalb der Faschingszeit aktiv?

Wir wollen auch unter dem Jahr den Kontakt aufrechterhalten, daher treffen wir uns einmal monatlich zu unserem Stammtisch. Das sind immer wieder schöne Abende.

SCHMANKERLRUNDE

GEMEINSAM ISST MAN MEHR!

Der Senioren-Mittagstisch in Krumbach

Anmeldung bitte rechtzeitig vor jedem Termin im Bürgerhaus:
Tel. 08282 995380-0

20.03.19	Landhaus Schuler
17.04.19	Gasthof Diem
15.05.19	Cafe „Nimm Platz“

Jeden dritten Mittwoch im Monat um 12 Uhr

INKLUSIONSVERANSTALTUNG IN DER SPARKASSE

Wie können Menschen mit Handicap eine Arbeitsstelle außerhalb einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung bekommen? Mut machende Beispiele kamen bei einer Veranstaltung des Inklusionsprojektes „ Grenzenlos“ (DRW) in der Sparkasse zur Sprache. Im Autohaus Landherr arbeiten zwei fleißige junge Männer und auch im REWE in Thannhausen hat sich eine junge Frau mit viel Engagement die Anerkennung ihrer Chefin verdient. Mehr Infos: Anita Landherr (anita.landherr@drw.de) oder Claudia Madl (claudia.madl@drw.de).

LEGO-STEINE UND 3D-DRUCKER

MARC HETTICH WAR BEI DER ROBOTIK-AG AM SKG

„Mechanik, Programmieren und Elektronik – da ist alles dabei“, fasst Gerhard Dempf zusammen. Er unterrichtet am Simpert-Kraemer-Gymnasium Mathematik, Physik und Informatik – und kennt sich auch mit der Robotik aus. So kam es, dass er 2001 eine Robotik-AG ins Leben rief. „Das ist schon ziemlich anspruchsvoll“, stellt er fest.

Jede Woche treffen sich die gegenwärtig 28 Schüler mit Gerhard Dempf und Johannes Klees, um gemeinsam zu tüfteln. Auf vielen der Tische liegen Lego-Steine. „Wir haben damals mit Mindstorms angefangen“, erinnert sich der Lehrer. Mindstorms ist ein von einem dänischen Spielzeugherstel-ler erschaffenes System, mit dem sich die bunten Klemmbausteine programmieren lassen. „Aber das hat den Schülern irgendwann nicht mehr ausgereicht“, fügt Herr Dempf hinzu.

Wettstreit der Roboter

Wichtigste Motivation ist der jährliche Wettbewerb „Robocup Junior“. In drei Kategorien treten die von Jugendlichen selbst gebastelten Roboter gegeneinander an. Beim „Soccer“ spielen je zwei Roboter gegeneinander Fußball. In der „Rescue“-Kategorie geht es um die Bergung in schwer zugänglicher Umgebung und bei „On Stage“ liefern die Roboter eine Bühnenperformance ab. „Dabei müssen die Roboter immer autark funktionieren, ohne Fernsteuerung“, erklärt der Betreuer. Seine Schüler und er stecken viel Zeit in die Teilnahme am Wettbewerb.

Die Qualifikation findet an einem Wochenende in Vöhringen statt. Für die Deutsche Meisterschaft selbst reisen die Teilnehmer dann im Mai drei Tage lang nach Sachsen-Anhalt. „Das ist schon ein beachtliches Event mit über 1.000 Schülern aus ganz Deutschland“, zeigt sich der SKG-Lehrer beeindruckt.

Mit sichtlicher Begeisterung demonstriert der 18-jährige Johannes Greiner, wie der von seinem Team gebaute Roboter mittels Sensorik und entsprechender Programmierung einer schwarzen Linie folgt. Sein gleichaltriger Kollege Jonas Schenk sieht sich eher als Theoretiker: „Programmieren ist gar nicht so mein Fall“, kommentiert er grinsend. „Aber ich glaube, es ist im Berufsleben gut, ein gewisses Verständnis für die Theorie der Programmierung zu haben.“ Clemens Schwarzmann kann sich dagegen gut vorstellen, sich später auch beruflich mit Robotik zu befassen. Das kauft man dem 16-jährigen sofort ab. Er spricht sehr überlegt – wie jemand, der gerne mit Gehirnschmalz Probleme löst.

Lego mit Funktion

Die drei jungen Männer geben ihr Wissen als Tutoren gemeinsam an den Anfängerkurs weiter. „Die bauen dann zunächst Roboter aus Lego“. Das kennen die Fünft- und Sechstklässler von Zuhause. „Dann wird es interessant, dem Ding noch ne Funktion zu geben“, erklärt Jonas. Clemens ergänzt: „Etwa bis zur 8. Klasse arbeiten wir mit Lego. Danach baut und programmiert man selbst.“

Spielerisch erwerben die Schüler auf diese Weise schon recht früh Erkenntnisse, die sie in der Oberstufe sehr gut gebrauchen können.

Bei der Antwort auf die Frage, was sie sich denn wünschen würden, sind sich die Jungs schnell einig: Einen besseren Rechner oder einen professionellen 3D-Drucker.

Die ambitionierten Nachwuchs-Bastler wissen sich aber auch selbst zu helfen. Der 15-jährige Matteo hat zuhause einen 3D-Drucker, der schon das eine oder andere Teil für die Robotik-AG begeisteuert hat.

Mit Spaß bei der Sache: Matteo, Florian, Johannes, Jonas, Clemens und Lukas (von links nach rechts)

Hilfe gibt es außerdem auch von außerhalb. Das Babenhauser Unternehmen Marco steuert Elektro-Technik bei. Die Firma Lingl aus Krumbach arbeitet mit dem P-Seminar zusammen. Wenn die Schüler der Robotik-AG ein bestimmtes Teil brauchen, zeichnen sie die Konturen in einem CAD Programm. Lingl setzt das dann für die Schule um. „Hin und wieder bekommen wir von verschiedenen Unternehmen auch mal Spenden“, freut sich AG-Leiter Gerhard Dempf. „Durch den frühen Zugang zu modernen technischen Anforderungen erleichtert die Mitwirkung in unserer AG später den Zugang in die Wirtschaft und an Hochschulen“.

Von Mensch und Maschine

Dabei bewahren sich die Schüler durchaus einen kritischen Blick. „Die Digitalisierung kann den Menschen das Leben angenehmer machen“, sinniert Clemens. „Aber wenn wir irgendwann nur noch kalte Maschinen vor uns haben..“
Jonas hat ein gutes Beispiel parat: „Wenn man bei einer Hotline anruft und da nur so ne Maschine rangeht - das fühlt sich einfach komisch an.“
„Wir müssen einen Mittelweg finden“, meint Clemens.
„Wichtig ist, dass die Maschine den Mensch nicht verdrängt und der Mensch noch seinen Platz hat“, bringt es Jonas auf den Punkt.

SCHNEEMANN SHOWDOWN: WER BAUT DEN COOLSTEN?

MELISSA NIEDERMAIR ZUM SCHNEEMANNWETTBEWERB IM STADTPARK

Ja, wer hat denn nun den coolsten Schneemann gebaut? Diese Frage lässt sich gar nicht so einfach beantworten. Am 12.01 haben sich zahlreiche Schneearchitekten im Stadtgarten eingefunden, um sich zu beweisen. Ob groß oder klein – jeder Schneemann wollte der Schönste sein. Verständlich, aber gar nicht so leicht umsetzbar bei der großen Konkurrenz. Insgesamt entstanden über dreißig beeindruckende Kunstwerke. Tierische Schneewesen, klassische Schneemänner, eine Schneefrau und sogar eine ganze Schneefamilie waren anzutreffen. Einige Schneemänner haben sogar vor lauter Freude über ihre Erschaffung einen Handstand vollbracht. Von Schneemännern in traditioneller bayrischer Lederhose bis hin zu Schneemännern mit Sonnenbrille und Strohhut – alles war vertreten. Da kann man sich vorstellen, dass die Jury eine besonders schwere Entscheidung treffen mußte. Gemeinsam wurden trotzdem insgesamt sieben Werke belohnt und zu den Schönsten im ganzen Stadtgarten gekürt. Für die Preise bedanken möchten wir uns herzlich bei der Werbegemeinschaft Krumbach und den anderen großzügigen Spendern. Danke auch an all die Kreativen, die mitgemacht haben. Wenn wir nächstes Jahr wieder so einen tollen Winter haben, könnt ihr euch auf eine Wiederholung gefasst machen! Da Schneemänner ja bekanntlich leider keine lange Existenz haben, könnt ihr wenigstens einige davon hier sehen.

ES GEHT WIEDER LOS: DA WACHS MA ZAM

MELISSA NIEDERMAIR ÜBER DIE GEMÜSEWIESE

Der Frühling steht vor der Tür. Überall spitzeln Blüten hervor, da bekommt man doch richtig Lust darauf, sich an der frischen Luft aufzuhalten. Dafür bietet der Gemeinschaftsgarten in Krumbach die perfekte Möglichkeit! Die letztes Jahr ins Leben gerufene Gemüsewiese befindet sich in der Krumbacher Innenstadt an der Dr.-Steinbrenner-Strasse, neben der „Pfütze".

Seither finden sich dort fleißige Gärtner zusammen, die keinen eigenen Garten besitzen oder einfach Lust auf gemeinsames Gärtnern haben. Beim Aussäen, Gießen und Jäten kann jeder mitmachen - und beim Ernten natürlich auch. Die Gemüsewiese ist für alle da. Unter dem Motto „da wachs ma zam" können sich Gartenliebhaber austauschen und in Gesellschaft nach Lust und Laune anpflanzen, was sie möchten.

Wer keinen grünen Daumen hat, kann es sich trotzdem auf der Gemüsewiese bequem machen – Sitzmöglichkeiten sind ausreichend vorhanden und laden dazu ein, hier gemütlich das erste Eis des Jahres zu genießen. Ein schöner Ausblick ist garantiert. Mit großzügiger Unterstützung der Gärtnerei Kleber und dem fleißigen Aktionsteam wurden letztes Jahr Salate, Mangold, Zucchini, Erdbeeren und vieles mehr angepflanzt. Sogar eine Kräuterspirale ist entstanden. Durch eine Spende konnte im letzten Jahr ein Geräteschuppen angeschafft werden. Darin finden sich Gießkannen und Allerlei für den Garten jederzeit griffbereit - sollte mal einen Pflanzenfreund die spontane Lust aufs Gärtnern überkommen.

Zur Planung, was für den Gemeinschaftsgarten dieses Jahr so alles ansteht, findet am 21.03.2019 um 19 Uhr im Bürgerhaus ein Treffen statt, zu dem alle Interessierten und bereits Mitwirkenden herzlich eingeladen sind. Zusammen fallen uns bestimmt viele Ideen ein, wie die Gemüsewiese noch schöner werden kann! Gerne könnt ihr euch auch auf der Facebook-Seite www.facebook.com/Gemuesewiese-krumbach informieren. Wir freuen uns auf zahlreiche neue Mit-Gärtner!

21.03.19 PLANUNGSTREFFEN

19 UHR // BÜRGERHAUS // FÜR ALLE GARTENFREUNDE

WWW.FACEBOOK.COM/GEMUESEWIESEKRUMBACH

GOLD FÜR DEN GENERAL

EIN BEITRAG VON CHRISTIAN LINKE

Wie ein Krumbacher Gold herstellen wollte.

1925 – nach dem ersten Weltkrieg ist Deutschland politisch und wirtschaftlich geschwächt. Die Reparationsforderungen aus dem Versailler Vertrag sind immens. Der Krumbacher Bürger Franz Tausend (* 5. Juli 1884 in Krumbach, † 9. Juli 1942 in Schwäbisch Hall) hat dafür eine Lösung – er behauptet, auf chemischem Wege Gold herstellen zu können.

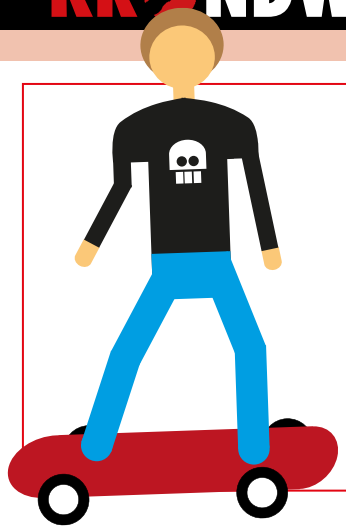
Er lernte bei seinem Vater das Klempnerhandwerk und begann anschließend eine Drogistenlehre. In dieser Zeit setzte er sich auch mit der Alchemie auseinander. Diese mittelalterliche Lehre umfasst auch die Umwandelbarkeit (Transmutation) von Metallen und anderen Elementen. Zeitzeugen beschreiben so sein Erscheinungsbild:

„Franz Tausend war ein schmächtiger Mann mit länglichem Gesicht, betonten Backenknochen, braunem Haar und einer Stirn, die ein wenig zu tief zu sitzen schien und seine großen grauen Augen überschattete. Seine Stimme – er sprach leise und langsam, mit einer fast weiblichen Klangfarbe – war angenehm und einschmeichelnd." (Egon Larson: Gold für den General. In: Ders.: Hochstapler. Hamburg 1984, S. 233.)

Tausend verwendete verschiedene Substanzen, die er in einem bestimmten Verfahren erhitzte und abkühlte. Zum Schluss brach er die entstandene Masse auseinander. Am Boden lagen einige winzige Kügelchen, die wie Gold aussahen. Erich Ludendorff, berühmter General aus dem ersten Weltkrieg und Sympathisant der nationalsozialistischen Bewegung, wurde als Unterstützer und Aushängeschild gewonnen. Die neu gegründete Gesellschaft ging nach einiger Zeit pleite und Tausend floh vor seinen Gläubigern. Nach seiner Verhaftung kam er im Februar 1933 wieder frei und hielt sich daraufhin mit kleinen Betrügereien über Wasser. 1938 wurde er daraufhin wieder zu einer Gefängnisstrafe verurteilt. Tausend starb schließlich 1942 als Häftling im Landesgefängnis Schwäbisch Hall.

Er wurde in mehreren Büchern beschrieben und in zahlreichen Gedichten, Satiren und Karikaturen behandelt. Sein Versuch, Gold herzustellen, wurde sogar in einem Theaterstück „Goldmacher Tausend" verewigt (Deutsches Bühnenjahrbuch 1932, S. 376 u. 634).

KRÄNDWISSEN ...SCHON GEWUSST?



SKATEPARK IM HAUSHALTSPLAN

EIN BEITRAG VON MELISSA NIEDERMAIR

Der Wunsch nach einem Ort zum Skaten ist in Krumbach schon seit einigen Jahren zu hören. Ein Stück weit sind wir dem Traum von einer Skateanlage für Krumbach näher gekommen: In der Stadtratsitzung vom 28.01. wurde ein Skatepark am Jugendzentrum insgesamt positiv betrachtet und in den Haushaltsplan für das Jahr 2019 aufgenommen. Die Stadt muss ca. 50% der Kosten (= 100.000 €) tragen. Wir freuen uns über diese Entwicklung und halten euch auf dem Laufenden.

LIVE AM MARKTPLATZ 2019

WERNER NIEKE WAR BEIM INFOABEND DABEI

Die inzwischen weit über den Landkreis hinaus bekannte Veranstaltungsreihe Live am Marktplatz geht 2019 bereits in die vierte Runde – dank seiner unermüdlichen und ideenreichen Urheber und Veranstalter Max Behrends, Herbert Haas und Bodo Gewinner, Sponsoren, der Stadt Krumbach und der durchgängig positiven Resonanz der Krumbacher*innen sowie der Mitwirkung engagierter Bands! 180 Bandanfragen lagen vor und aus 100 verbindlichen Anmeldungen musste das Team schließlich die Auswahl für 15 Samstage zwischen Mai und August sowie acht Mittwochabende treffen - keine leichte Aufgabe.

Für die Saison 2019 hat das rührige Triumvirat wieder die Köpfe zusammengesteckt, jede Menge Korrespondenz mit Künstlern, Sponsoren und Medienvertretern ausgetauscht, Verhandlungen geführt und eine Reihe von Verbesserungen eingebracht, die die Veranstaltung weiter professionalisieren sowie den Aufwand für alle Beteiligten reduzieren. Im Rahmen eines Infoabends im Bistro Jo am 31.01.2019 wurden die dabei anwesenden Bands Bürgermeister Hubert Fischer und weiteren Gästen vorgestellt.

Neuerungen 2019

Neben der professionellen und reichweitenstarken Online-Präsenz liveammarktplatz.de mit jährlich inzwischen über 2 Mio. Zugriffen bleibt auch der Pocketguide mit 5000 Stück Auflage eine bewährte Komponente im Marketingmix. Diesen Sommer ist nun Samstags erstmals ein Live-Streaming ins Internet geplant - sobald dann auch der Musikverwerter GEMA eine Gebühr für dieses Angebot kennt. Außerdem soll verstärkt auf Plakatwerbung gesetzt werden.

Für die Bands wird es noch einfacher: Lieferung und Auf- sowie Abbau der mobilen Bühne erfolgt nun exklusiv durch die Techniker von Higherlevel Events, die auch für den guten Ton und stimmungsvolles Bühnenlicht sowie die erstklassige Bühnentechnik sorgen. Die Künstler – darunter neun neue Bands – können sich nun „wie die großen Stars fühlen“ (O-Ton Bürgermeister Hubert Fischer). Sie müssen eigentlich nur erscheinen, Tonprobe absolvieren und ab Punkt 19.30 Uhr performen. Um Schlag 22.00 Uhr ist Schluss, damit Anwohner nicht um die Nachtruhe gebracht werden.

Der etwas kleinformatigere “unplugged Wednesday” wird dieses Jahr achtmal stattfinden – bislang an vier Mittwochabenden – und Künstlern der Singer-/Songwriter-Szene einen stimmungsvollen Rahmen unter den Rathaus-Arkaden bieten.

Bewährtes wird beibehalten, so etwa die Teilsperrung der südlichen Marktplatz-Zufahrt am Mittwoch und die Gesamtsperrung des Marktplatzes am Samstag, wie auch die Bewirtung mit Speisen und Getränken in der bekannten Form. Wenn auch noch das Wetter mitspielt wie letzten Sommer heißt es auch 2019 wieder: Wir sehen uns bei Live am Marktplatz!

HABEN SIE ZEIT UND LUST, SICH ZU ENGAGIEREN?

EHRENAMTLICHE HELFER GESUCHT

Art der Hilfeleistung:
Besuchsdienst bei einer jüngeren Frau durch eine weibliche Person, die sie hin und wieder besucht, mit ihr z. B. Spaziergänge unternimmt, beim Sport begleitet/motiviert, Gesprächsbereitschaft und keine Scheu vor Menschen mit psychischer Erkrankung hat (gerne alle 1 – 2 Wochen, tagsüber)
Hilfesuchender:
Betreuerin für ihre Betreute (Krumbach)

Art der Hilfeleistung:
Kinder-Bring- und Abholdienst zur Entlastung aus gesundheitlichen Gründen, morgens von zuhause in die Kinderkrippe oder mittags von der Kinderkrippe (2 – 3 x wöchentlich oder nach Absprache)
Hilfesuchender:
Eltern für ihren 2-jährigen Sohn (Krumbach)

KONTAKT

Lisa Pletzer

Bürgerhaus Krumbach
Zimmer-Nr. 001
Telefon: 08282 / 995380-12

E-Mail: nachbarschaftshilfe@stadt.krumbach.de

Projektbetreuung:
Freiwilligenzentrum STELLWERK

AKTUELLE HILFEGESUCHE:
HTTP://BUERGERHAUS.KRUMBACH.DE/AUFGABEN-ANSPRECHPARTNER/NACHBARSCHAFTSHILFE

DIGITALDE LERNPLATTFORM DER BFSM GEHT ONLINE

„Wie können wir jungen Musikern im Genre Rock/Pop/Jazz eine echte Hilfestellung geben? Wie erreichen wir sie mit zeitgemäßen Medien – direkt, ohne Umwege und Barrieren? Und wie können wir sie für das Ausbildungsangebot an einer bayerischen Berufsfachschule für Musik interessieren?“, fragt sich Jürgen Schwarz, Geschäftsführer der Schulträgergesellschaft der Berufsfachschule für Musik in Krumbach.

Die Antwort ist ZEIX DIR!, die erste Onlineplattform einer Berufsfachschule für Musik. ZEIX DIR! bietet 15 Videotutorials in 5 Themenbereichen, von Profis für ambitionierte junge Musiker, jederzeit und kostenlos abrufbar.

Seit über 30 Jahren bildet die Berufsfachschule für Musik in Krumbach Nachwuchs-Musiker in den Fachrichtungen Rock-Pop-Jazz, Klassik und Kirchenmusik aus. Die 2-jährige musikalische Grundausbildung umfasst sowohl Praxis als auch Theorie.

Den Anstoß für dieses innovative Projekt im Bereich der Popularmusikförderung gab der Bezirk Schwaben.Entwickelt wurde ZEIX DIR! von der BFSM Krumbach gemeinsam mit Max Schlichter, Profimusiker und ehemaliger Schüler. „Für uns ist das ein echtes fast forward project, innovativ und zukunftsweisend“, so Schwarz. „Als Schule beschreiten wir damit einen neuen Weg.“

WWW.ZEIXDIR.DE

PRÄSENTIERT VON

VERANSTALTUNGEN IN KRUMBACH

SUB KULT

Mitte März erscheint das Album „What we expect" der Krumbacher Band. Grund genug für eine Release-Party im Juze. Die Band wird neue Songs, CD´s und sdiverse Merchandising-Artikel im im Gepäck haben. Vor der anstehenden Tour nochmal eine gute Gelegenheit, die jungen Musiker Live bei einem Heimspiel zu erleben.

16.03.19
HOT IN THE BOX
JUZE // 20.30 UHR // RELEASE-KONZERT // 9 € (ERMÄSSIGT)) / 11 €

Planungsreffen für alle Interessierten und bereits Mitwirkenden. Zusammen fallen uns bestimmt viele Ideen ein, wie die Gemüsewiese noch schöner werden kann! Gerne könnt ihr euch auch auf der Facebook-Seite www.facebook.com/Gemuesewiese-krumbach informieren. Wir freuen uns auf zahlreiche neue Mit-Gärtner!

21.03.19
DA WACHS MA ZAM
BÜRGERHAUS // 19 UHR // PLANUNGSTREFFEN // 0 €

MÄRZ 2019

SA 02.03.19
SPIELEABEND
JUZE // 19 UHR // BRETTSPIELE ETC.

DI 12.03.19
STARKE ELTERN, STARKE KINDER
KINDERSCHUTZBUND // 16.30 - 17.30 UHR // REF.: FR. LAUTERBACH

MI 13.03.19
BÜRGER:SEITEN
BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

SA 16.03.19
HOT IN THE BOX
JUZE // 20.30 UHR // RELEASEKONZERT // 9 € / 11 €

SO 17.03.19
KUNSTHANDWERKL. FRÜHLINGSMARKT
HEIMATMUSEUM // 11-18 UHR // 1 € (ERWACHSENE) / 0 € (KINDER)

MO 18.03.19
FIT FÜR DIE GRUNDSCHULE
BÜRGERHAUS // 18.30 - 21.00 UHR

DI 19.03.19
STARKE ELTERN, STARKE KINDER
KINDERSCHUTZBUND // 16.30 - 17.30 UHR // REF.: FR. LAUTERBACH

DI 19.03.19
JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG WERBEGEMEINSCHAFT
MUNDING // 19.30 UHR // 0 €

MI 20.03.19
SCHMANKERLRUNDE
LANDHAUS SCHULER // 12 UHR // SENIOREN MITTAGSTISCH

MI 20.03.19
FRÜHLINGS-KONZERT DER FLÖTENKLASSE
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 19.30 UHR // EINTRITT FREI - SPENDEN ERBETEN

DO 21.03.19
DA WACHS MA ZAM
BÜRGERHAUS // 19 UHR // PLANUNGSTREFFEN FÜR GARTENFREUNDE // 0 €

DAS VHS FRÜHLINGSPROGRAMM IST DA

Es ist wieder so weit: Die Krumbacher Volkshochschule läutet das Bildungsfrühjahr 2019 ein. Das neue Programm liegt vor und bietet wieder eine große Bandbreite an Angeboten für jeden Bedarf.

Kontakt Bürgerhaus
Tel.: (08282) 995 380-0
vhs@stadt.krumbach.de

Ihre Ansprechpartner im Bürgerhaus: Andrea Gruber (li.), Lisa Pletzer

BERATUNG UND HILFE IM BÜRGERHAUS

*Hier haben wir die nächsten Termine der verschiedenen Beratungsstellen im **Bürgerhaus** zusammengefasst. **Termine nur nach Absprache und vorheriger Terminvereinbarung.***

DRW INKLUSIONSPROJEKT GRENZENLOS
JEDEN 1. DIENSTAG IM MONAT
Beratung:
Frau Madl
Offene Sprechstunde ohne Terminvereinbarung
9 - 10.30 Uhr

ASYLSOZIALBERATUNG
JEDEN DIENSTAG
Terminvereinbarung und Beratung:
Frau Mailänder
Tel. 0176 45506600 oder 08223 / 40 84 758
13.30 - 16.30 Uhr

MIGRATIONSBERATUNG
JEDEN DIENSTAG
Terminvereinbarung und Beratung:
Frau Jose
Tel. 0160 2881571 oder 08221/27 87 80
13.30 - 16.30 Uhr

FREIWILLIGENZENTRUM STELLWERK
JEDEN ERSTEN UND DRITTEN DIENSTAG IM MONAT
Terminvereinbarung und Beratung;
Frau Schmidt
Tel. 08221 / 930 1010
15 - 17 Uhr

SPRECHTAG IFD INTEGRATIONSFACHDIENST SCHWABEN
JEDEN DIENSTAG UND MITTWOCH
Terminvereinbarung und Beratung:
Frau Pilz
Tel. 0160 7075895
Dienstags:
8 - 12.30 Uhr,
13.30 - 17 Uhr
Mittwochs:
8 - 12.30 Uhr

CARITAS SOZIALBERATUNG FÜR MENSCHEN IN NOTLAGEN
JEDEN DIENSTAG
Beratung:
Herr Höppler und Frau Nieke-Siebert
Terminvereinbarung:
Tel. 08221 / 3637-0
8 - 11 Uhr

RENTENSPRECHTAG DRV SCHWABEN
JEDEN ZWEITEN UND VIERTEN DONNERSTAG IM MONAT
Terminvereinbarung im Bürgerhaus
Tel. 08282/995 380-14
8.30 - 12.30 Uhr
13.30 - 15.30 Uhr

REGENS-WAGNER BERATUNGSSTELLE FÜR SCHWERHÖRIGE
JEDEN DRITTEN DONNERSTAG IM MONAT
Beratung und Terminvereinbarung:
beratungsstelle-augsburg@regens-wagner.de
15 - 17 Uhr

SKM AUSWEGE – FACHSTELLE ZUR VERMEIDUNG VON WOHNUNGSLOSIGKEIT
JEDEN MONTAG, DIENSTAG, MITTWOCH UND DONNERSTAG
Terminvereinbarung und Beratung:
Frau Jakob
Tel. 0176 / 42218628
Montags, Donnerstags:
9 - 12.30 Uhr,
13.30 - 15 Uhr
Dienstags:
11 - 12.30 Uhr
Mittwochs:
12.15 - 14 Uhr

LANDRATSAMT GZ BERATUNGSSTELLE FÜR ALLEINERZIEHENDE
JEDEN ZWEITEN DIENSTAG IM MONAT
Terminvereinbarung und Beratung:
Frau Führer
Tel. 08221 / 95 210
14 - 16 Uhr

SPRECHTAG VDK
JEDEN MONTAG
Terminvereinbarung und Beratung:
Frau Kolb
Tel .08221 / 367433–0
8 - 12.30 Uhr
13-30 - 15 Uhr

SA 23.03.19
FAMILIE GRÜNDEN, PAAR BLEIBEN
BÜRGERHAUS // 10 - 16 UHR

DI 26.03.19
STARKE ELTERN, STARKE KINDER
KINDERSCHUTZBUND // 16.30 - 17.30 UHR // REF.: FR. LAUTERBACH

DI 26.03.19
JUNGS SIND GENIAL ANDERS
GRUNDSCHULE // 18.30 - 21.30 UHR // REF.: HERR KARL

DI 26.03.19
FACHBEREICHSKONZERT DER ROCK-POP-JAZZBANDS
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 19.30 UHR // EINTRITT FREI - SPENDEN ERBETEN

MI 27.03.19
SERVUS & SELAM
BÜRGERHAUS // 9-11 UHR // INTERKULTURELLES FRÜHSTÜCK // 0 €

FR 29.03.19
EXTINCTION OF SILENCE
JUZE // METAL-KONZERT

WOHIN MIT EUREN TERMINEN?

Do it for you
Daniela Schäffler
Andreas-Hofer-Str. 4a
86381 Krumbach
0176 / 2019 8532
d.schaeffler@online.de

Schon seit einigen Ausgabe übernimmt Daniela Schäffler die Terminsammlung. Wer also eine Veranstaltung plant, die wir in den bürger:seiten Terminkalender mit aufnehmen sollen, wendet sich an Daniela.

Wichtig – bitte achtet auf vollständige Angaben: Veranstaltungsname, Datum, Uhrzeit, Ort, Eintrittspreis (auch wenn der Eintritt frei ist). Danke!

06.04.19
TAG DER OFFENEN TÜR
SIMPERT-KRAEMER-GYMNASIUM // 13-17 UHR

Lernt das SKG kennen. Um 13 Uhr erfolgt die Begrüßung durch Schulleitung, Schülerzeitung sowie Musik- und Sportgruppen. Für die Schüler gibt es eine Aktionsrallye mit Chemie, Kunst, Robotik und Theater. Eltern können sich bei einer Infoveranstaltung und durch die Fachschaft informieren oder im Elterncafe entspannen. Außerdem wartet noch eine Sportabenteuerlandschaft auf die Schüler.

07.04.19
VHS REPAIRCAFE
HEIMATMUSEUM // 14-17 UHR // 0 €

Zum dritten Mal stellen handwerklich begabte Zeitgenossen ihre Dienste ehrenamtlich zur Verfügung. Jeder, der im Keller oder auf dem Dachboden ein Kleinod findet, das er nicht wegwerfen, sondern reparieren möchte, ist im Heimatmuseum willkommen.

Anmeldung bei der VHS bitte bis Mittwoch, 20. März 2019 unter Tel.(08282) 995 380 - 0.

KULT KRUMBACH KUNSTPREIS 2019

09.04.19
KULT KUNST 2019
HEIMATMUSEUM // 19.30 UHR // PREISVERLEIHUNG & AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG // 0 €

Der KULT e.V. veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Mittelschwäbischen Heimatmuseum die Ausstellung KULT-Kunst 2019. Eine unabhängige Jury wählt die Werke zur Ausstellung aus und vergibt zwei Kunstpreise: den Krumbacher Kunstpreis und den Mittelschwäbischen Kunstpreis, jeweils mit 1500 Euro dotiert. Die Preisverleihung sowie die Ausstellungseröffnung findet am 09.04. statt. Die Ausstellung wird bis zum 12.05. zu sehen sein. Öffnungszeiten: von Donnerstag bis Sonntag, jeweils 14 bis 17 Uhr. Zusätzlich am Ostermontag geöffnet.

APRIL 2019

DI 02.04.19
STARKE ELTERN, STARKE KINDER
KINDERSCHUTZBUND // 16.30 - 17.30 UHR // REF.: FR. LAUTERBACH

DI 02.04.19
WERBEGEMEINSCHAFT STAMMTISCH
DIEM // 19 UHR // 0 €

MI 03.04.19
BÜRGER:SEITEN
BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

SA 06.04.19
TAG DER OFFENEN TÜR
SIMPERT-KRAEMER-GYMNASIUM // 13-17 UHR // DAS SKG STELLT SICH VOR // 0 €

SA 06.04.19
OSTERHASENPARTY
AUTENRIEDER CLUB NATTENHAUSEN // 21-3 UHR // MIT DJ SUNSHINE - KEIN EINLASS UNTER 16 JAHREN // 2 €

SO 07.04.19
VHS REPAIRCAFE
HEIMATMUSEUM // 14-17 UHR // ANMELDUNG ÜBER VHS BIS 20.03. UNTER 08282 / 995380

SO 07.04.19
DAS GESPENST VON CANTERVILLE
STADTSAAL // 15 UHR // KINDERKONZERT

DI 09.04.19
LACRIMOSA - MITTAGSKONZERT ZUR PASSION
BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 13 UHR // EINTRITT FREI

DI 09.04.19
STARKE ELTERN, STARKE KINDER
KINDERSCHUTZBUND // 16.30 - 17.30 UHR // REF.: FR. LAUTERBACH

DI 09.04.19
KULT KUNST 2019
HEIMATMUSEUM // 19.30 UHR // VERNISSAGE ZUR JAHRESKUNSTAUSSTELLUNG // 0 €

SO 14.04.19
SCHMIDDE MUSIKANTEN
MUNDING // 11 UHR // STARKBIERFRÜHSCHOPPEN

MI 17.04.19
SCHMANKERLRUNDE
GASTHOF DIEM // 12 UHR // SENIOREN MITTAGSTISCH

SO 21.04.19
OSTERBUFFET
MUNDING

SA 21.04.19
FLASKA VISOCINI
JUZE // KONZERT // PUNK AUS TSCHECHIEN

SO 28.04.19
FRÜHLINGSMARKT
STADTGEBIET // 13-17 UHR // VERKAUFSOFFENER SONNTAG

DI 30.04.19
ICH WERDE GROSSE SCHWESTER / GROSSER BRUDER
BÜRGERHAUS // 14.30 - 16 UHR // REFERENTIN: FRAU RAMPP

MAI 2019

DI 07.05.19
WERBEGEMEINSCHAFT STAMMTISCH
KRUMBAD // 19 UHR

MI 08.05.19
BÜRGER:SEITEN
BÜRGERHAUS // 18.30 UHR // REDAKTIONSKONFERENZ

FR 10.05.19
BLECH & CO
MUNDING // 19 UHR // LIVEMUSIK

SA 11.05.19
SCHOKOLADENKURS
KINDERSCHUTZBUND // 9.30 - 12 UHR // SCHOKOLADE HERSTELLEN FÜR KINDER AB 6 // 5 € PRO KIND

SA 11.05.19
MUTTERTAGSAKTION
WERBEGEMEINSCHAFT // 14 UHR

SA 11.05.19
BÜHNE FREI
STADTSAAL // 20 UHR // KONZERT DER BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK // 7,50 € / 5 €

SO 12.05.19
FINISSAGE
HEIMATMUSEUM // 14-17 UHR // KULT KUNST MIT KAFFEE & KUCHEN // 2,50 €

MI 15.05.19
SCHMANKERLRUNDE
CAFE „NIMM PLATZ" // 12 UHR // SENIOREN MITTAGSTISCH

SA 18.05.19
PASCAL BLENKE
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // AUF SPENDENBASIS

SA 18.05.19 - SO 19.05.19
BUNTE STEINE
HEIMATMUSEUM // 10-17 UHR // KLEMMBAUSTEINAUSSTELLUNG // ERW. 2,50 € / KINDER 1,50 € / FAM.-KARTE 5 €

SO 19.05.19
MV OBERROHR
MUNDING // 11 UHR // FRÜHSCHOPPEN

SA 25.05.19
OUT IN THE STICKS
LIVE AM MARKTPLATZ // 19.30 UHR // AUF SPENDENBASIS

MI 29.05.19
SERVUS & SELAM
BÜRGERHAUS // 9-11 UHR // INTERKULTURELLES FRÜHSTÜCK // 0 €

MI 29.05.19
LANGE FRÜHLINGSNACHT
STADTGEBIET // 17-22 UHR // 0 €

Chöre, Orchester, Kammermusikensemble, Bands und Solisten sowie der Chor der Berufsfachsschule bringen Musik quer durch die Musikgeschichte auf die Bühne. Tickets gibt es ab 19 Uhr an der Abendkasse: 7,50 Euro (Schüler, Studenten und Mitglieder des Fördervereins Conakt e.V.: 5 Euro). Kartenvorbestellung ist im Sekretariat der BFSM möglich (Mo. bis Fr. 8-11 Uhr).

11.05.19
BÜHNE FREI
STADTSAAL // 20 UHR // KONZERT DER BERUFSFACHSCHULE FÜR MUSIK

Auf rund 200 Quadratmetern zeigt das Heimatmuseum phantasievolle Welten aus LEGO ® Bausteinen. Die Klemmbaustein-Fans von Bricking Bavaria bringen ihre beeindruckenden, kreativen Modelle für ein Wochenende nach Krumbach. Ein Spaß für die ganze Familie und ein Fest für große und kleine LEGO-Fans. Eintrittspreise: Erwachsene 2,50 € / Kinder 1,50 € / Familienkarte 5 €

18.05.19-19.05.19
BUNTE STEINE
HEIMATMUSEUM // 10-17 UHR // KLEMMBAUSTEINAUSSTELLUNG

Der Frühling animiert dazu, endlich wieder rauszugehen. Die Abende werden länger und laden zum flanieren in der Stadt ein. Da bietet die lange Frühlingsnacht der Werbegemeinschaft Krumbach genau den richtigen Rahmen: ein vielfältiges Programm mit Musik, verschiedenen Vereinen, Imbissständen, Cocktails und natürlich kostenlosen Fahrgeschäfte für Kinder.

29.05.19
LANGE FRÜHLINGSNACHT
STADTGEBIET // 17-22 UHR // KINDERPROGRAMM, IMBISSBUDEN ETC. // 0 €

bürger:seiten
DAS BÜRGERHAUS-MAGAZIN

Die nächste Ausgabe erscheint Ende Mai 2019. Termine bitte bis 01.05.19 an d.schaeffler@online.de

WER SELBST EINEN TEXT BEISTEUERN MÖCHTE, IST HERZLICH ZU UNSEREN REDAKTIONSKONFERENZEN EINGELADEN (SIEHE S. 2). DAZU SIND KEINE VORKENNTNISSE ERFORDERLICH.

APP- und WEBLÖSUNGEN
VOM BRANCHENSPEZIALIST

Wir bilden aus
Fachinformatiker/in Anwendungsentwicklung
IT-Systemkaufmann/-frau

SoCom Informationssysteme GmbH
Raiffeisenstraße 44
86381 Krumbach-Niederraunau
Germany
+49 82 82 - 88 16 06 0
info@socom.de

SoCom

Verpackungen für Industrie, Handel und Handwerk.
Der Schachtel-Express!

Telefon-Hotline
0800 - 8995 000

Online-Shop
transpack-krumbach.de

DAS NEUE GESICHT
IN UNSERER KANZLEI:

SARAH SETTELE
Rechtsanwältin
Allgemeines Zivilrecht
Familien- und Erbrecht
Ausländerrecht
Verwaltungsrecht

Rechtsanwalt
Horst Ohnesorge
Luitpoldstraße 7
86381 Krumbach
Tel. 08282/828591
Fax 08282/828760

KUMMER OHNESORGE & KOLLEGEN

Irgendwas
mit Medien.
Mehr Infos und aktuelle
Stellenangebote:
www.online-druck.biz/jobs

ONLINE DRUCK.BIZ
Online-Druck GmbH & Co. KG
86381 Krumbach I www.online-druck.biz

www.bfsm-krumbach.de

BERUFSFACHSCHULE
FÜR MUSIK • KRUMBACH

Wir sind mehr
als eine Bank.
Wir sind die
Sparkasse.

Die Sparkasse
Günzburg-Krumbach
engagiert sich für
die Menschen und
die Wirtschaft in der
Region.

spk-gz-kru.de

Wir beraten Sie gerne
und kompetent.
Geschäftsstelle
Krumbach
Marktplatz 2
Telefon 08221 92-0

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN.